



Ausbildungsleitfaden

2011

Das Unternehmen im Überblick



Carl Stahl hat 1880 als kleine Seilerei mit Produkten für die Landwirtschaft angefangen und ist heute zum weltweit agierenden Unternehmen mit 850 Mitarbeitern und 50 Stützpunkten in Europa, Nord- und Südamerika, Asien sowie Middle East gewachsen.

Das fundierte Knowhow und die Motivation der Mitarbeiter leisten hierzu einen wertvollen Beitrag: Kundenzufriedenheit als oberstes Unternehmensziel wird nicht nur propagiert sondern auch praktiziert.

“Alle unsere Aktivitäten sind darauf abgestimmt, dem Kunden mit unseren Produkten und Serviceleistungen echten Nutzen zu bieten. Dabei orientieren wir uns ganz an den Bedürfnissen und Wünschen unserer Kunden”.

Bei unseren Überlegungen steht das Qualitätsdenken im Vordergrund. Qualität ist heute zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor geworden.

Qualität, Innovation, Lieferbereitschaft und Kundenservice: Das richtige Programm für kommende Zeiten!

Name:	Carl Stahl GmbH
Gründungsjahr:	1880
Firmensitz:	73079 Süßen
Zertifizierung:	DIN EN ISO 9001 : 2000 DIN EN ISO 14001 : 2004
Umsatz 2008:	230 Mio. €
Standorte weltweit:	52
Mitarbeiter 2008:	1177
Eigentümer:	Familiengeführt
Geschäftsführer Firmenzentrale Süßen:	Willy Schwenger, Gerda Schwenger, Wolfgang Funk, Wolfgang Schwenger, Andreas Urbez
Verkaufsgebiet:	weltweit



Ausbildungsstandort Wunstorf

Carl Stahl GmbH
Niederlassung Wunstorf
Hagenburger Str. 8b
31515 Wunstorf (Hannover)
Tel.: (0 50 31) 96 09-0
Fax: (0 50 31) 96 09-22
hannover@carlstahl.com

**Industriekaufmann /
Industriekauffrau**

Ausbildungsstandort Neckarsulm

Carl Stahl GmbH & Co. KG
Neckarsulm
Im Klauenfuß 11
74172 Neckarsulm
Tel.: (07132) 9757-0
Fax: (07132) 9757-97
neckarsulm@carlstahl.com

**Groß- und
Außenhandels-
kaufmann/-kauffrau**

Ausbildungsstandort Würzburg

Carl Stahl GmbH & Co. KG
Friedrich-Bergius-Ring 38
97076 Würzburg
Tel.: (0931) 2788-30
Fax: (0931) 2788-320
wuerzburg@carlstahl.com

**Groß- und
Außenhandels-
kaufmann/-kauffrau**

Ausbildungsstandort Freiburg

Carl Stahl Kromer GmbH
Walter Knoell Straße 3
79115 Freiburg
Tel. (0761) 12022-0
Fax (0761) 12022-0
freiburg@carlstahl.com

**Industriekaufmann /
Industriekauffrau**

**Zerspanungs-
mechaniker/-in**

Ausbildungsstandort Süßen

Carl Stahl GmbH
Tobelstraße 2
73079 Süßen
Tel.: (07162) 4007-1000
Fax: (07162) 4007-8810
carlstahl@carlstahl.com

**Bachelor of Arts -
Industrie (m/w)**

**Industriemechaniker
Industriemechanikerin**

**Industriekaufmann
Industriekauffrau**

Ausbildungsstandort München

Carl Stahl GmbH München
Daglfinger Straße 67-69
81929 München
Tel.: (089) 939445-0
Fax: (089) 939445-45
muenchen@carlstahl.com

**Seiler
Seilerin**

**Metallbauer / -in
Fachrichtung
Konstruktionstechnik**

**Industriekaufmann /
Industriekauffrau**

Ausbildungsstandort Nürnberg

Carl Stahl GmbH Nürnberg
Sieboldstraße 11
90411 Nürnberg
Tel.: (0911) 95597911
Fax: (0911) 95597929
nuernberg@carlstahl.com

**Kaufmann/Kauffrau
für Büro-
kommunikation**

Ausbildungsstandort Singen

Carl Stahl GmbH
Laubwaldstraße 15
78224 Singen/Hohentwiel
Tel.: (07731) 8200-0
Fax: (07731) 8200-50
singen@carlstahl.com

**Bachelor of Arts -
Industrie (m/w)**



**Aktuelle Job- und Ausbildungsangebote
unter www.carlstahl.de**

Ausbildung zum/-r Seiler/-in

Berufsbild

Seile, Taue, Trossen spielen in unserem Leben eine größere Rolle als man spontan glaubt. Oft genug hängen von deren Tragfähigkeit Menschenleben ab. Denken wir z.B. an die gipfelstürmenden Seilschaften, die sich bei kühnen Klettertouren durch Seile sichern; oder an die Drahtseilbahnen mit Gondeln, in denen oft weit über 100 Menschen Platz haben. Die Beispiele lassen sich beliebig fortführen – vom Schiffstau über das tonnenschwere Lasten hebende Anschlagseil am Kran bis zum Fahrstuhl- und Abschleppseil.

Voraussetzung

Qualifizierter Hauptschulabschluss

Lehrzeit

3 Jahre

Vergütung

Die Ausbildungsvergütungen können je nach Region und Ausbildungsunternehmen unterschiedlich ausfallen. Die angegebenen Vergütungen sind nur als Richtwerte anzusehen!

1. Lehrjahr ca. 500,- €/Monat
2. Lehrjahr ca. 550,- €/Monat
3. Lehrjahr ca. 610,- €/Monat

Ausbildungsinhalte

1. Praktische Ausbildung in allen Produktionsbereichen der Seiltechnik. Herstellung und Verarbeitung von Seilen aus Naturfasern und Synthetikfasern. Weiterverarbeitung von Drahtseilen für den industriellen Einsatz, wie z.B. in der Fahrzeug- oder Bauindustrie
2. Teilnahme an internen und externen Schulungen
3. Blockbeschulung in der Textilfachschule, 12 Schulwochen pro Kalenderjahr, Unterbringung.
4. Überbetriebliche Ausbildung, d.h. Vermittlung von Ausbildungsinhalten, die im eigenen Betrieb nicht stattfinden kann, z.B. Praktikum bei einem modernen Faserseilhersteller.



Ausbildungsziel

Die angehenden Seiler sollen einen Überblick des gesamten Produktionsablaufes erhalten sowie Kenntnisse der einzelnen Arbeitsgänge im Umgang mit den entsprechenden Maschinen und Anlagen.

Sie erhalten Grundkenntnisse über die Rohstoffe von Faser- bzw. Drahtseile und deren Herstellung.

Der Seiler produziert heute zum einen mit modernsten Anlagen Seile und Fertigprodukte, zum anderen muss er aber auch seine handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Spezielle Seilendverbindungen wie Spleiße an Seilbahnseilen sind heute immer noch Handarbeit.

Weitere Ausbildungsziele

- Der Seiler überwacht und kontrolliert die Seilschlag- und Flechtmaschine, prüft die Qualität und behebt Störungen im Produktionsablauf
- Das Messen von Längen und Berechnen von Massen
- Das Fertigen von Litzen, Schlägen und Flechten von Faserseilen
- Die Drahtseilherstellung vom Drahtzug bis zum fertigen Seil
- Das Herstellen von Seilendverbindungen an Faser- und Drahtseilen
- Das Herstellen von Netzen

Ausbildungsort

München

Berufsbild

Für den sicheren Warenumschlag und -transport werden neben den Anschlagmitteln (Seile, Ketten, textile Bänder) oft sogenannte Lastaufnahmemittel eingesetzt. Zu den Lastaufnahmemitteln gehören im klassischen Sinn Traversen, Ladegabeln wie sie häufig am Bau verwendet werden, Greifer z.B. für Blech-Coils oder Hebeklemmen für Blechtafeln und Stahlträger.

Voraussetzung

Qualifizierter Hauptschulabschluss

Lehrzeit

3,5 Jahre

Vergütung

Die Ausbildungsvergütungen können je nach Region und Ausbildungsunternehmen unterschiedlich ausfallen. Die angegebenen Vergütungen sind nur als Richtwerte anzusehen!

1. Lehrjahr ca. 500,- €/Monat
2. Lehrjahr ca. 550,- €/Monat
3. Lehrjahr ca. 610,- €/Monat
4. Lehrjahr ca. 680,- €/Monat

Ausbildungsinhalte

1. Planen von Aufgaben anhand von technischen Unterlagen
2. Herstellung von Bauteilen, Baugruppen und Metallkonstruktionen aus Blech, Rohren oder Profilen
3. Anwendung von manuellen oder maschinellen Fertigungsverfahren
4. Durchführen von Schweißverfahren unter Beachtung der Aspekte „Arbeitsschutz“ und „Umweltschutz“
5. Montieren und Demontieren von Metallkonstruktionen unter Anwendung unterschiedlicher Fügetechniken



Ausbildungsinhalte (Fortsetzung)

6. Erstellung von Hilfskonstruktionen, Vorrichtungen, Schablonen und Abwicklungen
7. Auswählen von Prüfgeräten und Prüfverfahren und Anwendung des betrieblichen Qualitätssicherungssystem
8. Durchführung von notwendigen Wartungsarbeiten an Anlagen, Maschinen und Werkzeugen
9. Bearbeiten von komplexen Aufträgen im Team
10. Selbständiges Ausüben ihrer Tätigkeiten unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen und Abstimmung mit vor- und nachgelagerten Bereichen
11. Teilnahme an internen und externen Schulungen

Ausbildungsziel

Metallbauer/innen bearbeiten Bleche, Rohre oder Profile durch manuelle und maschinelle Fertigungsverfahren. Im einzelnen umfasst dies das Fertigen, Montieren und Demontieren von Stahlbauteilen, Transport- und Verladezangen, Schutzgittern, Verkleidungen, Treppen, Abdeckungen, Türen, Behältern, Schutzeinrichtungen, Aggregaten und Karosserien.

Ausbildungsort

München

Berufsbild

Es gibt wohl kaum eine Branche, die auf Industriekaufleute verzichten kann; d.h. dieser Beruf ist branchenübergreifend. Ausbildung und spätere Berufsarbeit sind in Betrieben des Handels, der Industrie, des Handwerks und in freien Berufen möglich. Dabei ist der Computer zum unentbehrlichen Helfer geworden. Ohne Computer ist heute in kaum einem Unternehmen ein Produktionsablauf möglich. Spaß am Arbeiten mit dem „elektronischen Helfer“ ist eine Voraussetzung. Durch die Globalisierung ist die Kenntnis einer Fremdsprache von großer Bedeutung.

Voraussetzung

Mittlere Reife, kaufmännischer Zweig

Lehrzeit

2,5 Jahre

Vergütung

Die Ausbildungsvergütungen können je nach Region und Ausbildungsunternehmen unterschiedlich ausfallen. Die angegebenen Vergütungen sind nur als Richtwerte anzusehen!

1. Lehrjahr ca. 580,- €/Monat
2. Lehrjahr ca. 620,- €/Monat
3. Lehrjahr ca. 670,- €/Monat

Ausbildungsinhalte

1. Ausbildung in allen kaufmännischen Abteilungen
 - Sekretariat
 - Personalbüro
 - Buchhaltung
 - Vertrieb
 - Einkauf
 - Versand
 - technischer Versand
2. Sie werden am Anfang eine gewisse Zeit in den verschiedenen Produktionsabteilungen eingesetzt, damit Sie sich mit unseren Produkten besser vertraut machen können und somit ein besseres Verständnis insbesondere für die Auftragsbearbeitung zu bekommen.
3. Berufsschule: München



Ausbildungsinhalte (Fortsetzung)

4. Sie erledigen insbesondere Aufgaben der innerbetrieblichen Organisation und Verwaltung. Schwerpunkte liegen in den Bereichen betriebliches Rechnungswesen mit Buchhaltung und Mahnwesen, der Personalverwaltung, der Kostenrechnung, der Materialwirtschaft, dem Vertrieb mit der kompletten Auftragsabwicklung und Aufgaben der allgemeinen Verwaltung.
5. Bei der täglichen Arbeit bedienen Sie sich der elektronischen Datenverarbeitung, um Texte zu verarbeiten und Statistiken zu erstellen. Im Rahmen der Auftragsabwicklung im Vertrieb erstellen Sie Angebote und Rechnungen, betreuen Kunden und überwachen den Warenversand.
6. Interne und externe Schulungen zur Weiterbildung.

Ausbildungsziel

Industriekaufleute werden im Anschluss an ihre Ausbildung in einer bestimmten Abteilung arbeiten. Dies kann die Buchhaltung, die Personalabteilung, die Auftragsabwicklung aber auch z.B. das Controlling sein. Wo Sie später eingesetzt werden hängt von Ihren Präferenzen ab. Sie lernen den Umgang mit unserem Warenwirtschaftssystem SAP und den Umgang mit den gängigen Office-Programmen (Word, Excel, evtl. PowerPoint). Im Bereich der Auftragsbearbeitung pflegen Sie Kundendaten, geben Kundenaufträge ins Warenwirtschaftssystem ein und überwachen sie, erstellen Rechnungen, Mahnungen und Lieferscheine.

Ausbildungsorte

München

Berufsbild

Nicht mehr lange und Sie haben das Abitur bzw. Fachabitur. Aber was kommt danach? Eine Lehre oder ein Studium? Dabei müssen Sie sich nicht für eines allein entscheiden. Sie können beides verbinden: Studieren und gleichzeitig wertvolle Berufsjahre sammeln - durch ein duales Studium an der Berufsakademie neben der Lehre. So erhalten Sie nach 2 Jahren den IHK-Abschluss und nach einem weiteren Jahr einen international und staatlich anerkannten Titel. Der Weg für Ihre Karriere ist frei...

Voraussetzung

Abitur, Bewerber mit Berufs- und Weiterbildungsabschlüssen können zukünftig auf Antrag auch ohne Hochschulreife zum Studium zugelassen werden.

Studienzeit

3 Jahre

Vergütung

1. Lehrjahr ca. 572,- €/Monat
2. Lehrjahr ca. 615,- €/Monat
3. Lehrjahr ca. 690,- €/Monat

Ausbildungsinhalte

Grundstudium (1. - 4. Halbjahr)

mit den Schwerpunktfächern

- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Industriebetriebslehre (Spez. BWL)
- Internationales Management
- Volkswirtschaftslehre
- Recht
- Wirtschaftsentenglisch



Ausbildungsinhalte (Fortsetzung)

Vertiefungsstudium (5. - 6. Halbjahr)

mit den Vertiefungsfächern

- Marketing
- Finanz- und Rechnungswesen/Controlling
- Material- und Produktionswirtschaft
- Personalwirtschaft

Staatliche Prüfung Bachelor of Arts (B.A.)

Ausbildungsziel

BA- Studenten werden im Anschluss an ihr Studium in einer bestimmten Abteilung arbeiten und eine verantwortungsvolle Position übernehmen. Wo Sie später eingesetzt werden hängt von Ihren Präferenzen ab. Sie lernen den Umgang mit unserem Warenwirtschaftssystem SAP und Verantwortung für bestimmte Bereiche und Mitarbeiter zu übernehmen, im theoretischen wie im praktischen Sinne.

Ausbildungsorte

Süßen, Singen

Ausbildung zum/-r Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Berufsbild

Sie bringen Spaß am Umgang mit dem PC, teamorientiertes Handeln, Flexibilität, Mobilität und Neugierde mit? Außerdem haben Sie Freude am Organisieren und Planen, sind zuverlässig und verfügen über ein gutes Ausdrucksvermögen? Dann könnte der Ausbildungsberuf „Kaufmann/-frau für Bürokommunikation“ das Richtige für Sie sein.

Voraussetzung

mindestens Hauptschulabschluss

Lehrzeit

3 Jahre

Vergütung

Die Ausbildungsvergütungen können je nach Region und Ausbildungsunternehmen unterschiedlich ausfallen. Die angegebenen Vergütungen sind nur als Richtwerte anzusehen!

1. Lehrjahr ca. 512,- €/Monat
2. Lehrjahr ca. 548,- €/Monat
3. Lehrjahr ca. 598,- €/Monat

Ausbildungsinhalte

Während der gesamten Ausbildung lernen die Auszubildenden im Ausbildungsbetrieb beispielsweise:

1. wie man Arbeits- und Organisationsmittel (z.B. Büromaschinen und -geräte, Vordrucke, Vervielfältigungsgeräte) fachgerecht handhabt
2. was bei der Anwendung von Bürokommunikationstechniken zu beachten ist und wie man mit ihrer Hilfe unterschiedliche betriebliche Aufgaben löst
3. wie man Sitzungen und Besprechungen nach sachlichen und zeitlichen Vorgaben vor- und nachbereitet, welche Fachaufgaben bei den einzelnen Sacharbeitsgebieten vorkommen
4. welches die Aufgaben des bereichsbezogenen Rechnungswesens sind, wie man Belege erstellt, prüft und bearbeitet
5. was bei Posteingang, Postverteilung und Postausgang zu beachten ist, wie man Registraturarbeiten durchführt, wie Statistiken erstellt und ausgewertet werden



Ausbildungsinhalte (Fortsetzung)

6. wie man Protokolle erstellt und wie man Schriftstücke für verschiedene Anlässe entwirft und gestaltet, wie man Kosten und Erträge betrieblicher Leistungen darstellt
7. wie man Texte eingibt, abrufen, bearbeitet, pflegt, sichert, archiviert und reproduziert
8. was bei Personalbedarf und Personalbeschaffungsmaßnahmen zu berücksichtigen ist
9. wie man Telefonanlagen und Zusatzeinrichtungen handhabt sowie Telefonate vorbereitet, führt, die Ergebnisse aufbereitet und weiterleitet
10. wie man Reiseunterlagen beschafft und zusammenstellt sowie Reservierungen durchführt

Während des theoretischen Unterrichts in der Berufsschule erwirbt man grundlegende Kenntnisse auf verschiedenen für den Beruf wichtigen Gebieten, z.B. über:

1. Rechnungswesen
2. Informationsverarbeitung (Datenverarbeitung, Textverarbeitung, Kurzschrift)
3. allgemeine Wirtschaftslehre
4. spezielle Wirtschaftslehre

Ausbildungsziel

Kaufleute für Bürokommunikation erledigen innerbetrieblich Sekretariats- sowie Assistenzaufgaben und übernehmen bereichsbezogene kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten. Beschäftigt sind Kaufleute für Bürokommunikation in den Verwaltungsabteilungen von Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche.

Ausbildungsort

Nürnberg

Berufsbild

Zerspanungsmechaniker/innen arbeiten überwiegend in metallbe- und verarbeitenden Unternehmen in denen durch spannende Verfahren Bauteile gefertigt werden. Sie fertigen Präzisionsbauteile aus Metall durch Verfahren wie Drehen, Fräsen oder Schleifen in der Einzel- und Serienfertigung. Zerspanungsmechaniker/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Voraussetzung

Qualifizierter Abschluss der einjährigen gewerblichen Berufsfachschule, Berufsfeld Metalltechnik.

Lehrzeit

3 Jahre 6 Monate. Evtl. beginnend mit dem 2. Ausbildungsjahr unter Anrechnung der Berufsfachschule als 1. Ausbildungsjahr.

Vergütung

Die Ausbildungsvergütungen können je nach Region und Ausbildungsunternehmen unterschiedlich ausfallen. Die angegebenen Vergütungen sind nur als Richtwerte anzusehen!

1. Lehrjahr ca. 765,- €/Monat
2. Lehrjahr ca. 813,- €/Monat
3. Lehrjahr ca. 884,- €/Monat
4. Lehrjahr ca. 932,- €/Monat

Ausbildungsinhalte

- Erwerb von Kernqualifikationen wie z. B. Aufbau und Organisation des Unternehmens, Arbeitssicherheit, Arbeits- und Umweltschutz, Betriebliche und technische Kommunikation, Planen und Organisieren der Arbeit, Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werkzeugen, Werk- und Hilfsstoffen.
- Beurteilen und Analysieren von Fertigungsaufträgen auf technische Umsetzbarkeit, Auswählen von Informationsquellen und technische Unterlagen zur Durchführung der Fertigung (auch in englischer Sprache).
- Planung von Fertigungsprozessen, Erstellung und Optimierung von Programmen für numerisch gesteuerte Fertigungssysteme und deren Einrichtung.
- Einrichten von Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen unter Beachtung von terminlichen, qualitativen und wirtschaftlichen Vorgaben.



Ausbildungsinhalte (Fortsetzung)

- Herstellen von Werkstücken unter Berücksichtigung von Form, Werkstoff, technischen Unterlagen, maschinellen Möglichkeiten und Arbeitssicherheit.
- Anwendung von Qualitätsmanagementsystemen, Geschäftsprozessen, Dokumentation von Arbeits- und Prüfergebnissen und Ableitung von Fertigungs- und Produktoptimierungsmaßnahmen.
- Prüfung, Überwachung und Sicherstellung von Sicherheitseinrichtungen. Maschinenbedingte Störungen beheben (Fehleranalyse) oder Beseitigung veranlassen. Wartung und Inspektion im Rahmen der Betrieblichen Möglichkeiten.
- Arbeit im Team, Einweisung in die Bedienung von Fertigungssystemen, Abstimmung der eigenen Tätigkeiten mit vor- und nachgelagerten Bereichen, Beachten von Kundenanforderungen.
- Berufsschule als Blockunterricht

Ausbildungsziel

Zerspanungsmechaniker arbeiten nach ihrer Ausbildung in der Regel an/mit computergesteuerten (CNC)-gesteuerten Werkzeugmaschinen.

Für die Bearbeitung von Werkstücken an diesen Maschinen werden Ablaufprogramme erstellt, Maschinen eingerichtet und der Fertigungsprozess überwacht.

Verlangt wird ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen, umfangreiches Wissen über Werkstoffe, Zerspanungswerkzeuge und ergebnisorientiertes- passgenaues arbeiten.

Ausgebildete Zerspanungsmechaniker sind Facharbeiter die einen High-Tech-Job ausüben.

Ausbildungsort

Freiburg

Ausbildung zum/-r Industriemechaniker/-in

Berufsbild

Wenn die Produktion stockt, weil Bänder und Räder nicht laufen, ist das für jeden Betrieb ein "teures Vergnügen". Deshalb ist es wichtig, dass die Fertigungsanlagen tip top in Schuss und immer einsatzbereit sind. Industriemechaniker sind in der Herstellung, Instandhaltung und Überwachung von technischen Systemen eingesetzt. Sie richten Produktionsanlagen ein, rüsten sie um und nehmen sie in Betrieb.

Voraussetzung

Guter Realschulabschluss

Lehrzeit

3 Jahre 6 Monate

Vergütung

Die Ausbildungsvergütungen können je nach Region und Ausbildungsunternehmen unterschiedlich ausfallen. Die angegebenen Vergütungen sind nur als Richtwerte anzusehen!

1. Lehrjahr ca. 651,- €/Monat
2. Lehrjahr ca. 693,- €/Monat
3. Lehrjahr ca. 749,- €/Monat
4. Lehrjahr ca. 801,- €/Monat

Ausbildungsinhalte

- Aspekte des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit
- Werk- und Hilfsstoffe
- Umgang mit Werkzeugen (manuell und maschinell)
- Techniken des Trennens und Umformens
- Zusammenfügen von Werkstoffen
- Anwendung von Gesamtzeichnungen und Fertigungsplänen
- Planung und Steuerung von Arbeitsabläufen



Ausbildungsinhalte (Fortsetzung)

- Montage von Bauteilen und Baugruppen
- Ermittlung und Einstellung von Maschinenwerten
- Anwendung von Funktionsplänen
- Maschinelles Spanen mit hoher Maßgenauigkeit
- Spezifische Montagebedingungen
- Kombinierte Anwendung von Fertigungsverfahren
- Programmierung numerisch gesteuerter Maschinen
- Wartung und Instandsetzung von Geräten

Ausbildungsziel

Nach abgeschlossener Berufsausbildung sind Industriemechaniker der Fachrichtung Geräte- und Feinwerktechnik vor allem im Bereich der Herstellung und Instandhaltung von Geräten und Systemen tätig. Es kann sich hierbei unter anderem um Justier-, Mess- und Zählleinrichtungen, Geräte der Bürotechnik, um medizinische bzw. optische Geräte handeln. Industriemechaniker der Fachrichtung Geräte- und Feinwerktechnik werden ebenfalls im Musterbau, in der Montage, der Einzel- und Kleinserienfertigung und im Service eingesetzt.

Ausbildungsort

Süßen

Berufsbild

Der deutsche Außenhandel boomt. Mit einem Handelsbilanzüberschuss von 145 Milliarden Euro im vergangenen Jahr ist Deutschland Exportweltmeister vor den USA. Kompetente Kaufleute im Groß- und Außenhandel sind daher gefragt.



Voraussetzung

Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife

Lehrzeit

3 Jahre

Vergütung

Die Ausbildungsvergütungen können je nach Region und Ausbildungsunternehmen unterschiedlich ausfallen. Die angegebenen Vergütungen sind nur als Richtwerte anzusehen!

1. Lehrjahr ca. 640,- €/Monat
2. Lehrjahr ca. 685,- €/Monat
3. Lehrjahr ca. 758,- €/Monat

Ausbildungsinhalte

Als Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau sind Sie Mittler/in zwischen Produzenten und Großverbrauchern, Einzelhändlern und Weiterverarbeitern.

Einkauf, Lagerhaltung, Vertrieb bzw. Import und Export von Waren bilden die Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit.

Sie müssen sich ständig einen Überblick über den Markt verschaffen und ersparen den Einzelhändlern mit einer Vielzahl von Produzenten Kontakt zu pflegen. Als Unternehmer/in bestimmen Sie selbst, welche Waren in welcher Menge aufgekauft werden. Spezialisierungen auf bestimmte Warengruppen sind nötig, um möglichst wirtschaftlich zu arbeiten.

Ausbildungsinhalte (Fortsetzung)

Sie arbeiten entweder im Produktionsverbindungs- oder Konsumgütergroßhandel. Einsatzmöglichkeiten bestehen in der Lager- und Vorratswirtschaft, Einkauf, Versand, im Kalkulations- und Rechnungswesen, Verkauf, Außenvertretung, Export und Import. Im Rahmen der zusammenwachsenden internationalen Wirtschaftsbeziehungen gehören Fremdsprachenkenntnisse mit zu den Voraussetzungen. Darüber hinaus fördert ein hohes Maß an Flexibilität und Mobilität zur Weiterbildung und Veränderung die individuellen beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten.

Ausbildungsziel

Die Fertigkeiten und Fähigkeiten sollen so vermittelt werden, dass der Auszubildende zur Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit befähigt wird, die insbesondere selbständiges Planen, Durchführen und Kontrollieren einschließt.

Ausbildungsort

Neckarsulm, Würzburg

